



# VON MENSCH ZU MENSCH

Ostern 2025  
Mitteilungsblatt der Pfarre Ottnang am Langbach



**WIR SIND OSTERMENSCHEN**

*„Wer Ostern kennt, kann nicht*

Dietrich Bonhoeffer





## GESCHÄTZTE MITGLIEDER UND FREUND\*INNEN UNSERER PFARRE!



Die Weltordnung, die die meisten von uns von klein auf kannten und die uns Sicherheit und Frieden gegeben hat, ist in letzter Zeit gehörig ins Wanken geraten. Wenn dann noch persönliche Katastrophen dazukommen, wie berufliches Scheitern, Krisen in der Partnerschaft und Familie, ernsthafte Erkrankungen oder der Tod von geliebten Menschen, dann kann es ganz leicht passieren, dass die Welt über uns zusammenbricht. Das, woraus wir Kraft und Freude geschöpft haben, ist plötzlich nicht mehr da. Kein Silberstreif ist am Horizont zu sehen.

In diese Situation platzt das Osterfest mit seiner unglaublichen Botschaft: „Das Leben ist stärker als der Tod, die Liebe ist stärker als der Hass und der Glaube ist stärker als das Misstrauen.“ Dieses neue Leben ist nicht wie das Aufwachen aus einem schlimmen Traum, wo man erleichtert feststellt, dass die Katastrophe zum Glück nie stattgefunden hat. Es ist die Erfahrung, dass trotz all des Geschehenen das Leben weitergehen kann. In den biblischen Ostererzählungen trägt der Auferstandene die tödlichen Wunden und lebt – trotzdem. Neue Lebensmöglichkeiten tun sich auf, trotz Verwundung und Schuld. Die heilige Geistkraft, die Jesus noch am Ostertag seinen Jüngerinnen und Jüngern einhaucht, gibt Kraft zum Weiterleben und schafft ein versöhntes Miteinander.

Ich hoffe, dass der Heilige Geist auch uns befähigt, dieses Denken

in „entweder – oder“ und das ständige Vergleichen und Bewerten zu überwinden. Zu spüren, dass wir gemeinsam weniger allein sind, zu erfahren, dass wir einander verstehen, obwohl wir oft unterschiedliche Sprachen sprechen, das sind solche Oster- und Pfingsterfahrungen, die ich uns allen von ganzem Herzen wünsche.

Um das versöhnte Miteinander auch in unserer Pfarre spürbar zum Ausdruck zu bringen, hat der Pfarrgemeinderat entschieden, dass es heuer nur eine gemeinsame Auferstehungsfeier am Karsamstag um 20:30 Uhr in der Barbarakirche in Thomasroith gibt, die von Konrad Enzenhofer, Ute Huemer und Rudi Sterrer gemeinsam geleitet wird. Was Paulus seiner Gemeinde in Galatien zusagt (vgl. Gal 3,26-28), gilt gleichsam auch für uns: „Es gibt nicht mehr Ottnanger und Thomasroither, nicht Priester und Lai-

en, nicht Mann und Frau; denn ihr seid alle ‚eine\*r‘ in Christus Jesus.“

Vielleicht wird jetzt jemand empört einwenden, ich dürfe Thomasroith nicht für Ottnang vereinnahmen, ich dürfe das Weiheamt nicht relativieren und Frauen einfach als „mitgemeint“ marginalisieren. Das will ich auch gar nicht. Selbstverständlich wird und darf es auch weiterhin Unterschiede geben, aber als bereichernde Vielfalt, als gleichberechtigtes Miteinander und nicht als (ab)wertendes Über- und Untereinander.

Ich freue mich, wenn viele zu dieser gemeinsamen Auferstehungsfeier in die Barbarakirche kommen. Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Osterfest und so manche Osterbegegnungen, die euch aufleben lassen.

*Wolfgang Mayr*



## DANKE

Herzlichen Dank an den Hausruckchor Ottnang-Manning unter der Leitung von Obmann Josef Pflügl und Chorleiter OSR Dir. Klaus Duftschmid. Auch heuer unterstützte der Chor wieder unsere Pfarre für die Erhaltung der Pfarrkirche mit einer großzügigen Spende aus dem Erlös des Adventsingens.



## „WER OSTERN KENNT, KANN NICHT VERZWEIFELN“

Wie der Frühling spricht Ostern von neuem Leben. Im Lied singen wir: „der Stein ist weg, das Grab ist leer. Halleluja“. Jesus Christus, der am Kreuz gestorben ist, ist den Aposteln nach Ostern mehrfach leibhaftig als Auferstandener erschienen. Er hat den Tod überwunden und lebt in der Herrlichkeit Gottes. Das ist unser Osterglaube, zu dem wir uns bekennen.

Schon vor 1700 Jahren wurde beim Konzil von

Nicäa, das von Kaiser Konstantin 325 n. Chr. einberufen wurde, im Großen Glaubensbekenntnis formuliert: „Er (Jesus) wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel.“ Und: „Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt.“

Ostern bedeutet neues Leben über den irdischen Tod hinaus, weil uns Anteil geschenkt wird an der Auferstehung Jesu Christi. **Wer diese Hoffnung hat, kann nicht verzweifeln!**

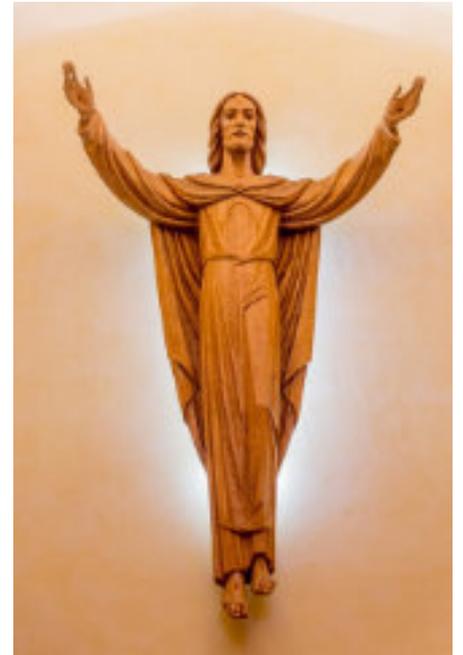
Der Apostel Paulus bezeugt uns im ältesten neutestamentlichen Schrifttext: „Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos, und ihr seid immer noch in euren Sünden; und auch die in

Christus Entschlafenen sind dann verloren. Wenn wir unsere Hoffnung nur in diesem Leben auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher daran als alle anderen Menschen. Nun aber ist Christus von den Toten **auferweckt** worden als der Erste der Entschlafenen“ (1 Kor 15, 16-20). Er hat den **Tod besiegt und das Dunkel der Nacht und der Sünde vertrieben!**

Mit der Auferstehung Jesu Christi steht und fällt unser christlicher Glaube.

Der Auferstandene wird auch uns einmal, die wir uns bemühen, nach seiner Botschaft zu leben, **auferwecken zu ewigem Leben** in der Herrlichkeit Gottes.

Im Synodenbeschluss 1976 heißt es: „Seit der Auferstehung Jesu Christi versammeln sich Menschen im Namen Jesu, des Herrn, um Gott zu danken und seiner großen Taten zu gedenken, um sich zu stärken im Bekenntnis des gemeinsamen Glaubens und um ihr Leben auf das verheißene Reich Gottes auszurichten.“



Ich schließe mich dem Ostergruß von Bischof Klaus Hemmerle an: „Ich wünsche uns Osteraugen, die im Tod bis zum Leben, in der Schuld bis zur Vergebung, in der Trennung bis zur Einheit, in den Wunden bis zur Herrlichkeit, im Menschen bis zu Gott, in Gott bis zum Menschen, im Ich bis zum Du zu sehen vermögen.“

*Pfr. em. Konrad Enzenhofer*

Das Pfarrbüro ist erreichbar

+43 664 4279732

WhatsApp - SMS

pfarre.ottnang@dioezese-linz.at

Neue Bürozeiten:

Dienstag und Freitag:

jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Kurat Mag. Konrad Enzenhofer:

+43 676 87765274

**Impressum:** Von Mensch zu Mensch, Informationsblatt der Pfarre Ottnang, erscheint dreimal jährlich

**Inhaber, Herausgeber und Redaktion:** Kath. Pfarre Ottnang, 4901 Ottnang a.H., Hauptstraße 14

DVR: 0029874(10036)

**Hersteller:** druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstraße 7

**Bilder:** wenn nicht besonders gekennzeichnet, Pfarre, privat; **Grafik/Layout:** Mag. Franz Huemer

## MEIN DRAHT NACH OBEN

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln!“ Bei der Titelfindung der aktuellen Ausgabe unseres Pfarrbriefes hatten wir die Idee, Ingrid Niedermayr zu ihrem Draht nach oben zu befragen und es freut uns sehr, dass sie sich dazu bereit erklärt hat. Ingrid besucht gerne den Gebetskreis und hat in den vergangenen Jahren das Pfarrleben durch ihr aktives Mittun auf vielfältigste Art und Weise bereichert.

*Karl Veitschegger findet am 17. April 2022 im Sonntagsblatt<sup>1</sup> auf die Frage, „Was ist ein österlicher Mensch“ folgende Antworten:*

- ein Mensch, der ausgestreckt ist zwischen Erde und Himmel, zwischen Leid und Jubel, zwischen Karfreitag und Auferstehung;
- ein Mensch, der offen ist für Wunder, für den mit dem irdischen Tod nicht alles vorbei ist, der größte Tiefen durchleiden kann, ohne den Glauben an Gottes Liebe zu verlieren;
- ein Mensch, der andere begleitet, sich ihre Sorgen anhört, ihnen Herz und Augen öffnet und sich ihnen selbst verschenkt.

<sup>1</sup> Quelle: [https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-kommentare-blogs/ostermenschen\\_a34236](https://www.meinekirchenzeitung.at/steiermark-sonntagsblatt/c-kommentare-blogs/ostermenschen_a34236), 26.2.2025

### Würdest du dich als österlichen Menschen bezeichnen? Bist du selbst schon mal österlichen Menschen begegnet?

Ja, das versuche ich zumindest zu sein. Unser Leben besteht aus Höhen und Tiefen, aus Freud und Leid; und je älter man wird, umso mehr Erfahrungen hat man gemacht. Gerade in schweren Zeiten (eigener Krankheit, Pflege der Eltern, schwere Erkrankung oder Tod enger Angehöriger bzw. sehr guter Freunde, ...) ist einem bewusst, dass nicht alles selbstverständlich ist. Durch so schwere Zeiten lernst du, wie wichtig es ist, zusammen zu halten. Für einander und miteinander zu beten. Durch unseren Glauben wissen wir, dass wir nicht allein sind. Gott hat immer für uns Zeit. Und besonders die Liebe und Unterstützung meiner Familie und meiner Freunde gibt mir sehr viel Kraft.

Ich sehe unser Leben oft als Kreuzweg, den wir in allen Krisen so gut und menschlich wie möglich gehen sollen, damit wir wieder die schönen und glücklichen Zeiten besser schätzen und erleben können. Wir sind gesegnet in einem so schönen Land leben zu dürfen.

Es gibt Gott sei Dank für mich viele österliche Menschen, die große Vorbilder sind. Die trotz schwerer Krankheit oder einen schweren Verlust innerhalb der Familie ihr Vertrauen in Gott nie verloren haben - tief im Glauben stehend und daran festhaltend, dankbar sind für alles.

### Gibt es Erlebnisse, die deine Beziehung zu Gott geprägt bzw. gestärkt haben?

Mein kleiner Bruder ist im 12. Lebensjahr nach einem Turnunfall an Gehirnblutung gestorben. Die Ärzte sagten damals, sie können nichts mehr machen. Ich war damals 15 Jahre und kann mich noch erinnern, als wäre es gestern gewesen. Wir haben ein Kreuz mit 2 Kerzen aufgestellt und gebetet, bis der Anruf aus dem Krankenhaus kam, dass Hannes verstorben sei. Das war eine meiner schlimmsten Zeiten, in denen man dann denkt: Warum mein kleiner Bruder? Er war noch so jung, so lebensfroh, voller Zukunftspläne! Damals hat mir eine Frau gesagt, die einen kleinen Bubben verloren hatte, dass er jetzt ein Schutzengel und Fürsprecher für uns im Himmel sei. Das hat mir



sehr geholfen, an die Auferstehung und das ewige Leben zu glauben. Es ist jetzt 43 Jahre her und an seinem Grab spreche ich öfters mit ihm und überlege, wie wird er aussehen, wenn wir uns einmal wieder sehen. Ich glaube ganz fest an die Auferstehung und ein Wiedersehen.

### Wie ging es nach dieser Gotteserfahrung mit deinem Glaubensleben weiter?

Durch diese Erfahrung versuche ich mich in unsere Mitmenschen hineinzuversetzen, die in Sorge oder Not sind. Ich versuche zuzuhören und da zu sein, wenn mich jemand braucht.

Ich wollte mich in der Pfarre auch tatkräftig einbringen. Eine Pfarre kann nur gemeinsam lebendig bleiben.

Seit meiner Jugend bin bzw. war ich in verschiedenen pfarrlichen Vereinen tätig. Dazu zählen die Jung-schar, Kath. Jugend, die KFB, der Pfarrgemeinderat und ich leite jetzt seit ein paar Jahren das Team von

unserem Pfarrfrühstück das 1x monatlich am 1. Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in unserem schönen Pfarrzentrum stattfindet. Ich lade euch alle herzlich dazu ein! Nehmt euch Zeit für eure Mitmenschen, für ein Gespräch, ein gutes Wort und natürlich für ein gutes Frühstück.

**Wie hast du als Kind von Gott erfahren? Wie wurde der Glaube in deiner Familie gelebt?**

Die ganze Familie ist jeden Sonn- u. Feiertag in die Kirche gegangen. Unsere Eltern waren sehr christlich und wollten uns das auch weitergeben. Ich kann mich noch erinnern, wenn ein Gewitter war, haben wir eine Wetterkerze angezündet und gebetet, dass das Unwetter wieder weiterzieht und uns verschont.

**Welche Bedeutung hat für dich das gem. Gebet im Gebetskreis?**

Das gemeinsame Gebet im Gebetskreis ist für mich eine sehr große Kraftquelle. Es gibt so viel, wofür wir beten können. Für unsere Familien, Freunde, kranke Personen, wenn jemand eine schwere Operation hat, bei Todesfällen, ... wir haben sicherlich schon für viele gebetet, die das heute lesen und nicht wissen, dass wir für sie gebetet ha-

ben. Wir sind in unserem kleinen Kreis sehr gut befreundet und tief verwurzelt. Jeder kann seine Sorgen und Anliegen vorbringen, damit wir es dann einschließen können. Vertrauen ist dabei sehr wichtig.

**Du bist Mutter von 3 erwachsenen Töchtern und seit einem halben Jahr auch Großmutter. Was denkst du, dass du deinen Kindern auf ihrem Weg/Glaubensweg mitgeben hast?**

Dass sie das Wichtigste und Wertvollste für uns sind, wir immer für sie da sind. Alle drei glauben an Gott und wissen um die Kraft des Gebetes. Bei Prüfungen, Sorgen oder schwierigen Entscheidungen sagen sie auch, Mama bitte bete für mich.

Martina und Romi waren ein paar Jahre in der Jungcharleitung tätig. Conny war in der Leitung des Jugendchors. Man kann schon sagen, ein bisschen was haben sie mir schon nachgemacht. Im April haben wir jetzt noch ein besonders schönes Fest. Unser Enkelkind Gabriel wird von unserem Hr. Pfarrer getauft und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Gabriel macht uns allen so viel Freude und ist ein großes Geschenk.

**Ingrid, du hast mit deiner Lebensfreude und deinen Kochkünsten unzählige Jungcharlager bereichert. Waran erinnerst du dich besonders gerne?**

An die vielen fleißigen Helfer in der Küche, die großen Mengen an Obst, Gemüse, Kuchen, die Unbeschwertheit der Kinder, singen und musizieren am Lagerfeuer, Kinderlachen, lustige Spiele oder Aufführungen, viele Verkleidungen, Bastelarbeiten, gute Gespräche, Dankbarkeit der Kinder und Leiter für das Essen, neue Menschen kennen lernen...

**Was wünschst du dir für unsere Pfarre?**

Dass unser Pfarrer Konrad noch sehr lange gesund bleibt und uns in unserer Pfarre erhalten bleibt. Dass wieder mehr Menschen in die Kirche gehen und erkennen, wie wichtig und wertvoll eine hl. Messe für unser Leben ist. Außerdem ist es mir ein großes Anliegen, dass wir in der Pfarre zusammenhelfen und offen und respektvoll miteinander umgehen.

*ag/ug*

**ERNTEDANKFEST**  
der Pfarre Ottwang  
Sonntag, 12. Oktober 2025



9:00 Uhr Segnung der Erntegaben beim Pfarrzentrum  
gemeinsamer Festzug zum  
Festgottesdienst um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche

Anschließend laden wir ganz herzlich ein zum  
**Pfarrfrühstücken**  
im Pfarrzentrum St. Stephanus  
11.00 bis 14.00 Uhr

**SAVE THE DATE**

Der Erlös dient zur Finanzierung pastoraler Projekte.




- Do, 5. Juni 2025
- Do, 3. Juli 2025

nach dem 8:00 Uhr  
Gottesdienst im  
PFARRZENTRUM  
ST. STEPHANUS

## NEUES AUS DEM BAU- UND FINANZAUSSCHUSS DER PFARRE OTTNANG VON OBMANN PETER MAIR

Vorerst möchte ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern auf unserer Friedhofsanlage sehr herzlich bedanken. In mehreren „Friedhof-Teams“ -unter derzeitiger Leitung von Mayr Martin, Fellner Alois und Sterrer Norbert- wird seit vielen Jahren daran gearbeitet, dass unser Friedhof nicht nur gepflegte Ruhestätte für unsere Verstorbenen, sondern auch Ort des Trostes und der Erinnerung für die Hinterbliebenen ist. Durch ihre freiwillige Arbeit, die sie oft still und bescheiden verrichten, tragen sie wesentlich dazu bei, dass dieser Ort in würdigem Zustand erhalten bleibt. Wir wissen auch, dass diese Tätigkeit nicht immer leicht ist und viel Zeit und Energie erfordert. Umso beeindruckender ist es, dass sie ihre Freizeit und Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen.



Um den vielen freiwilligen Helfer\*innen die Arbeit zu erleichtern, bitten wir die Friedhofsbenutzer\*innen und -besucher\*innen, die **Müllentsorgungsvorschriften** strikt einzuhalten. Die Mitarbeiter\*innen sind oft stundenlang damit beschäftigt, in Nachbearbeitung die richtige Sortierung des Mülls vorzunehmen. Viele Friedhofsanlagen haben daher die Möglichkeit der Müllentsorgung am Friedhof gänzlich eingestellt.

Wie in der letzten Ausgabe des Pfarrblattes berichtet, sind auf der Friedhofsanlage in Ottnang einige unausweichlich notwendige Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen:

- Die Erweiterung der nutzbaren Fläche der Aufbahrungshalle bedingt, dass wir Platz für Gebrauchsutensilien des Bestatters und des Totengräbers schaffen müssen. Es wurde daher beschlossen, einen passenden Geräteschuppen anzuschaffen.
- Die Beschaffung der Wege auf der Friedhofsanlage ist sehr mangelhaft. Eine entsprechende Sanierung ist notwendig. Aus heutiger Sicht soll die Sanierung vorrangig durch Aufbringung einer neuen Schotter-schicht durchgeführt werden. Da die Friedhofsrücklagen aufgebraucht und die Ehrenamtlichkeit im Abnehmen ist, wurden die Gemeinden Ottnang und Manning -als grundsätzlich vom Gesetz zuständiges Organ für die Errichtung und Betreuung eines Friedhofes- gebeten, in der Planung mit zu wirken, uns zu unterstützen und die anfallenden Kosten für die Wegebefestigung zu übernehmen. Die Gemeinde Ottnang hat zwar einen positiven Beschluss; aufgrund der budgetären Situation der Gemeinde können die Finanzmittel noch nicht zur Verfügung gestellt werden. Großer Dank auch an die Gemeinde Manning, von der wir eine Unterstützung in der Höhe von € 3.000,00 erhalten haben.
- Der Pfarrgemeinderat hat grundsätzlich vereinbart, auf Pestizideinsatz bei der Betreuung der Friedhofswege zu verzichten. Diese Entscheidung verursacht eine zusätzliche Belastung der sehr begrenzten ehrenamtlichen Personalressourcen. Deshalb sind wir auf die Mithilfe aller Gemeindegänger\*innen angewiesen.

**Wir bitten Sie, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und bei der ehrenamtlichen Tätigkeit der Unkrautbekämpfung auf der Friedhofsanlage mitzuhelfen.**



### DANKE

an das Team „grüner Daumen“, das sich um die Pflege der Anlage rund um das Pfarrzentrum kümmert.

## WORT-GOTTES-FEIER ODER: HILFE!!! UTE FEIERT GANZ ANDERS!

In meiner Ausbildung zur Dipl. Pass. habe ich auch die Ausbildung zur Wortgottesfeierleiterin absolviert. Dabei ist mir wichtig darauf hinzuweisen, dass die Wort-Gottes-Feier in Abfolge sowie in Gestalt ihrer einzelnen Elemente ein ganz eigenständiges Profil besitzt. Ich möchte bewusst keine „abgespeckte“ Form einer Heiligen Messe – soll heißen: die Wort-Gottes-Feier sei der erste Teil der Messfeier, der halt die Mahlfeier fehlt – praktizieren, sondern viel mehr eine Feierform gestalten, wo Worte Kraft schenken, wo Dank ausgesprochen wird, wo Freude benannt wird, wo Vergebung Frieden stiftet und dies alles unter dem bergenden Raum eines wohlwollenden Gotteswortes. Denn: „Gott sprach ... und es wurde ...“. (vgl. Wort-Gottes-Feier; Werkbuch für die Sonn- und Festtage; Trier 2004)



### Ablauf Wortgottesfeier

(Ute Huemer)

#### ERÖFFNUNG:

- Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß
- Einführung:
- Christusrufe – Kyrie-Litanei
- Eröffnungsgebet:

#### VERKÜNDIGUNG:

- Lesung:
- Evangelium:
- Auslegung und Deutung
- Antwort der Gemeinde: Glaubensbekenntnis
- Friedenszeichen und Kollekte
- Lobpreis:
- Fürbitten:

#### KOMMUNION:

- Einladung zur Kommunionfeier:
- Anbetung:
- Vater unser im Himmel
- Austeilen der Kommunion

#### ABSCHLUSS:

- Schlussgebet:
- Mitteilungen:
- Segensbitte:
- Entlassung und Auszug

### Feier des Wort Gottes heißt für mich:

In Jesus von Nazaret ist Gottes Wort Fleisch geworden (vgl. Joh 1,14). Ihn feiern wir, wenn wir sein Wort hören – egal ob aus dem ersten (Alten) Testament oder dem zweiten (Neuen) Testament, wenn wir gemeinsam das Wort Gottes hören und darauf antworten - Jesus Christus ist unsere Mitte!

Feier des Wort Gottes heißt somit: dieses Wort steht im Mittelpunkt; alles dreht sich um dieses Wort. Dieses Wort bringt Freude, es tröstet und befreit.

„Dieses Zusammenspiel von Wort, Gebet und Gesang lässt immer neu eine Gemeinschaft erleben, in der Gottes Reich aufscheint.“ (vgl. Wort-Gottes-Feier; Werkbuch für die Sonn- und Festtage; Trier 2004) Eine Wort-Gottes-Feier soll alle meine Sinne, im Idealfall, ansprechen. Das heißt, ich gestalte einen Raum für die Menschen in der Pfarrgemeinde, wo sie mit Leib und Seele, mit all ihrem Denken und Fühlen sein dürfen. Gemeinsam gestalten wir unterschiedliche Körperhaltungen: Sitzen zum aufmerksamen Hören, Sich-Erheben zum Halleluja, Stehen beim Evangelium, wieder Sitzen bei der Auslegung/Deutung, wieder Stehen zum Glau-

bensbekenntnis, zum Vater unser sowie zum lobpreisenden und fürbittenden Gebet. (vgl. Wort-Gottes-Feier; Werkbuch für die Sonn- und Festtage; Trier 2004)

Um Gefühlen wie Freude, Dank, Hoffnung und auch Trauer und Sorge angemessenen Ausdruck zu geben, spielen das Singen und die Musik eine wichtige Rolle.

Schließlich ist, für mich im Besonderen, die Stille für die Wort-Gottes-Feier unverzichtbar. Damit das Innerste in den Mitfeiernden und selbst in mir, anrühren, berühren kann, darf und soll.

Also, dann bis zur nächsten gemeinsamen Wort-Gottes-Feier, ich freu mich schon!

Falls Frau/Mann jetzt irgendwie ein Kitzeln spürt, sich als WortgottesfeierleiterIn zu interessieren, mal reinschnuppern möchte – gerne (!!!) einfach bei mir melden! Traut's euch! Ute: 0676/87766344

*Gesamter Text angelehnt an: Wort-Gottes-Feier; Werkbuch für die Sonn- und Festtage; Trier 2004; Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, des Erzbischofs von Luxemburg und des Bischofs von Bozen-Brixen.*

#### Redaktionsteam:

Mag. Andreas Gasselsberger (ag), Mag. Ursula Gasselsberger (ug), Andrea Huemer (ah), Mag. Franz Huemer (fh), Mag. Konrad Enzenhofer  
Email: [vonmenschzumensch@gmx.at](mailto:vonmenschzumensch@gmx.at)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: So, 17. August 2025



## FIRMUNG 2025

Heuer bereiten sich wieder 30 junge Mädchen und Burschen auf ihre Firmung in unserer Pfarre vor. Das Team rund um Barbara Brenner hat wieder tolle Spiele, Aktionen, Workshops und Impulse geplant und erarbeitet, damit die Jugendlichen ihren Weg zu diesem besonderen Fest gut und vor allem sinnvoll gestalten können.

Neben dem ersten Firmtag, an dem wichtige organisatorische Informationen weitergegeben und besprochen wurden, warten auf unsere Firmlinge nun unter anderem ein Escape Room, ein Young Caritas Workshop sowie die Mitwirkung bei der Oster-Auferstehungsfeier. Auch ein Tag mit den Firmpaten ist geplant, der individuell gestaltet werden darf. Zudem werden die Firmlinge heuer auch beim Ratschen zu Ostern, bei einem Spielenachmittag im Altenheim sowie beim Frischemarkt dabei sein.



Bis zur Firmung, die am 7. Juni 2025 in unserer Pfarrkirche stattfindet, sollen sie damit bestens vorbereitet sein. Wir wünschen ihnen eine wertvolle gemeinsame Zeit, die in Erinnerung bleiben wird.

## UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER STELLEN SICH VOR!

Zwölf Erstkommunionkinder werden heuer in drei Tisch-Gruppen auf den Empfang der heiligen Kommunion am 29. Mai vorbereitet. Zusätzlich zu den Tischgruppenstunden ist die Gestaltung eines Glaskreuzes, ein Besuch in der Hostienbäckerei sowie eine genaue Erkundung unserer Pfarrkirche geplant. Neben dem Vorstellungsgottesdienst am 30.3. haben die heurigen Erstkommunionkinder bereits mehrere Gottesdienste mit ihrem Mittun und Mitgestalten bereichert! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Und das sind sie, die Erstkommunionkinder des Jahres 2025



BLUMSCHEIN Marie, RINGER Annalena,  
SCHOBERLEITNER Eva

HETTICH Florian, LACHINGER Simon,  
BERGER Michael, KALLINGER Hannah,  
HAMMERSCHMID Mila

GASSELSBERGER Jakob,  
ZWEIMÜLLER Theresa  
EHRENFELLNER Fabienne,  
FÜRTBAUER Johannes





## JHV DER KFB OTTNANG

Auf sehr humorvolle und unterhaltsame Weise brachte uns Lydia Neunhäuserer mit ihrem Kabarett "Glaubn hoast nix wissen... aber wissn soits scho an wasd glaubst, sunst hoasts a nix" so manche "Wahrheiten" nahe.

Sehr interessant war auch der kurze Beitrag von Margit Schmidinger über ihr neues Amt als ehrenamtliche Vorsitzende der KFB OÖ. Im Anschluss gab es noch einen kurzen Film als Rückblick über die Aktivitäten der KFB Ott nang im letzten Jahr.

Wir freuten uns sehr über den zahlreichen Besuch, herzlichen Dank an Alle fürs Kommen.



Zu unseren nächsten Terminen laden wir alle herzlich ein:

- 6. Mai 2025 Dekanatsfrauenwallfahrt nach Maria Puchheim  
Genauere Information bzw. Anmeldung zu den einzelnen Terminen auf den Flyern bzw. bei Helga Hirsch

## Maiandacht

bei Familie Hirsch  
vlg. Schuster in Grub

16. MAI 2025  
19:30 UHR

Musikalische Gestaltung  
mit dem Chor  
Feuer und Flamme



WIR FREUEN UNS AUF EUER DABEISEIN

## FRAUENAUSFLUG

Vormittag: **Schneiderbauer Gewürze**  
Einblicke in die Produktion und  
Möglichkeit zum Einkauf von Gewürzen  
Mittagessen im Stiftskeller Reichersberg  
Nachmittag: **Besichtigung der Kaffeerösterei**  
Heimfahrt ca. um 17:00 Uhr

**TERMIN: 4. Juni 2025**

Abfahrt: 8:00 beim Pfarrzentrum  
St. Stephanus  
Kosten: € 40,- (KFB Mitglieder € 35,-)

Anmeldung  
bei Helga Hirsch 0650/9257443

Die KFB Ott nang  
freut sich auf euer Dsbeisein!



## Pilgern zum Ödberg

Freitag 4. Juli 2025  
Treffpunkt 7:00 Uhr  
Pfarrkirche Ott nang

Gehzeit ca. 4 Stunden.  
Im Anschluß Stärkung beim Wirt Z' Entern.  
Genauere Info und Anmeldung bei Helga Hirsch  
0650/9257443

Wir freuen uns auf euer Dabeisein

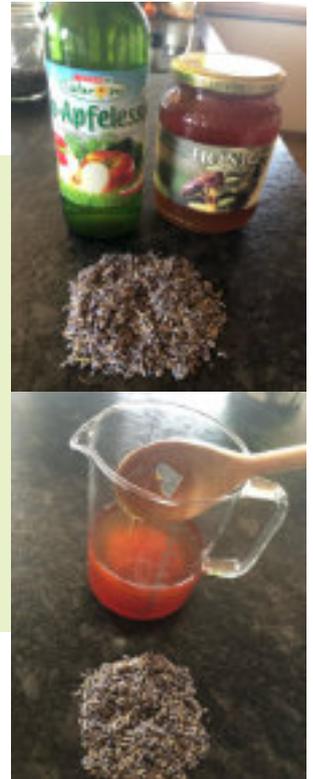


## EIN REZEPT FÜR DIE GESUNDHEIT

Die Kräuterheilkunde ist schon lange ein fixer Bestandteil in meinem Leben. Um mein Wissen zu vertiefen und es auch anderen weitergeben zu können, machte ich 2023 die Ausbildung zur Dipl. Kräuterpädagogin. Es ist für mich immer wieder schön zu sehen, wie man mit einfachen Mitteln und Kräutern, die um das Haus oder in unserer Gegend wachsen, Gutes bewirken kann.

Eines dieser Mittel ist das Oxymel oder auch Sauerhonig genannt, ist Jahrtausende alt und auch als natürliches Antibiotikum bekannt.

Honig und Essig sind wirkungsvolle Nahrungs- und Heilmittel. Oxymel ist alkoholfrei und kann auch Kindern gegeben werden. Mit dem Oxymel kann man auf einfache Weise das Immunsystem stärken. Es wirkt verdauungsfördernd, entzündungshemmend, basisch und entgiftend.



### ZUTATEN OXYMEL:

- 250 ml Apfelessig (Ich nehme gern Bio Apfelessig)
- 500 ml weicher Honig
- Beides gut vermischen und in einem sauberen Glas kühl und dunkel aufbewahren.

Je nach Jahreszeit oder gewünschter Heilwirkung können auch noch Kräuter dazu gemischt werden.

- Lavendel- entspannend, schlaffördernd,
- Thymian-beruhigt das Herz, gut bei Rachenentzündung
- Spitzwegerich -hustenlindernd, blutreinigend.

Für die Verbesserung mit Kräutern, ca. 1 Handvoll kleingeschnittene Kräuter zum Oxymel mischen und ca. drei bis vier Wochen bei Zimmertemperatur stehen lassen. Täglich aufschütteln, anschließend filtern in eine saubere Flasche füllen, kühl und dunkel lagern.

Täglich am Morgen einen Essl. in ein Glas Wasser geben und vor dem Frühstück, oder Heilkräuteroxymel 3-mal täglich einen Esslöffel (Kinder- Teel.) pur oder in Wasser aufgelöst trinken. Oxymel kann auch als Salatdressing verwendet werden.

**Ich wünsche euch gutes Gelingen und beste Gesundheit!**  
**Maria Brandmair, Dipl. Kräuterpädagogin**

## AUS FÜR DIE HILFSGÜTER-SAMMLUNG

In den letzten Jahren konnten wir - die Grünen Otttnang - durch die Unterstützung der MitarbeiterInnen der Pfarre Bruckmühl und tatkräftigen HelferInnen unendlich viele gesammelte Hilfsgüter (Kleidung, Klein-Möbel, Fahrräder uvm.) der Organisation ORA zur Verfügung stellen.

Durch deutliche Änderungen der Rahmenbedingungen bei seitens des Vereins ORA können wir diesen Service heuer leider nicht mehr leisten.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei all jenen, die uns in jedmöglicher Form unterstützten, da nur durch euch die Hilfsgüter-Sammlung ein so großer Erfolg werden konnte.

Als Alternative bietet ORA selbst in einigen Gemeinden (Andorf, Gallspach, Walding, Grieskirchen, Mauerkirchen) Second Hand Läden, Sammelstellen uvm. an. Genauere Infos unter [www.ora-international.at](http://www.ora-international.at)

*Petra Reichl für die Grünen Otttnang a.H.*

**WIR WÜNSCHEN  
 EIN FROHES,  
 GESEGNETES  
 OSTERFEST!**

**Das Pfarrblatteam  
 Andreas & Ursula  
 Gasselsberger  
 Andrea & Franz Huemer  
 Konrad Enzenhofer**





Mitarbeiter unserer Bibliothek:  
Heute Johanna Spitzbart,  
Bärnthäl

Da ich schon seit meiner Kindheit mit Büchern große Freude hatte und in der Pfarre keine Scheu vor sämtlichen Genres hatte, wurde ich eines Tages gefragt, ob ich Interesse hätte im Team der Bibliothek mitzuarbeiten. Es gefällt mir, wenn sich die Eltern mit ihren Kindern Zeit nehmen um in unserem Bücherangebot zu schmökern und wieder viel Lesestoff nach Hause mitnehmen. Aus Büchern kann man viel fürs Leben lernen, deshalb ist mir breitgefächerte Literatur sehr wichtig.



## ZWEIGSTELLEN UND ÖFFNUNGSZEITEN:

**Pfarrzentrum St. Stephanus Ottnang**, Hauptstraße 14  
Sonntag: 10:00 – 11:15 Uhr Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr

**Pfarrheim Bruckmühl**, Kirchenplatz 1  
Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr Freitag\*: 7:30 – 10:15 Uhr

**Pfarrheim Thomasroith**, Kirchengasse 2  
Sonntag: 8:45 – 10:00 Uhr Freitag\*: 10:45 – 11:45 Uhr

**Volksschule Ottnang**, Schulstraße 1  
Montag bis Freitag: 7:30 – 16:00 (Fr. bis 13:00) Uhr (schulintern)\*  
\* an Schultagen

Immer gut informiert auf unserer Homepage:  
[www.biblioweb.at/ottnang](http://www.biblioweb.at/ottnang) !

## LEITBILD

### Die Öffentliche Bibliothek der Pfarre Ottnang

- ist eine Serviceeinrichtung für alle Bewohner der Gemeinde Ottnang und ihrer Nachbargemeinden.
- orientiert die Öffnungszeiten nach den Bedürfnissen der Nutzer und den Ressourcen der Mitarbeiter.
- stellt ihr Angebot zu sozial verträglichen Kosten zur Verfügung (nicht gewinnorientiert).
- hat ein breitgefächertes, aktuelles Medienangebot für Kinder, Erwachsene und Senioren.
- ist bemüht, die christlichen Werte durch entsprechende Medien zu vermitteln.
- unterstützt alle regionalen Bildungsanstalten bei ihren Aufgaben.

## UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN:

- **Vorlesezeit:**  
27.5., 24.6., 30.9.,  
25.11.2025 jeweils 17 Uhr
- **Lange Nacht der BibliOötheken:**  
Freitag 25. April 2025  
16 – 22 Uhr
- **Medienbasar:**  
Samstag 28.6.2025  
9 – 16 Uhr
- **Ferienprogramm:**  
Dienstag 26. August  
2025 15:30 – 18:00 Uhr

### Medien-Basar-Ottnang

Samstag 28. Juni 2025 9 – 16 Uhr  
Pfarrzentrum St. Stephanus Ottnang

- KEIN FLOHMARKT
- NEUWERTIGE MEDIEN ZUM HALBEN PREIS
- GEBRAUCHTE MEDIEN BILLIGER
- VERKAUFEN SIE IHRE MEDIEN! STANDMIETE | TISCH: 10 EURO
- SOMMER-URLAUBS-FERIEN-LEKTÜRE PREISWERT KAUFEN
- ANMELDUNG:  
SMS/WHATSAPP 0660 2149 948  
[bibilo.ottnang@gmail.com](mailto:bibilo.ottnang@gmail.com)
- Öffentliche Bibliothek der Pfarre Ottnang  
So: 10:00 – 11:15 Uhr Di: 17:30 – 18:30 Uhr  
[www.biblioweb.at/ottnang](http://www.biblioweb.at/ottnang)



BÜCHER CDs DVDs

Zeitschriften

Spiele Comics

Hauptstraße 14, 4901 Ottnang a.H.

## GOTTESDIENSTTERMINE VON PALMSONNTAG BIS SCHULANFANG 2025

**Sonntag, 13. April 2025**

### Palmsonntag

- 8:00 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrheim und Festgottesdienst in der Barbarakirche  
9:15 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrzentrum, Palmprozession und Festgottesdienst in der Pfarrkirche

**Donnerstag, 17. April 2025**

### Gründonnerstag

- 10:00 Hl. Messe im APH-Haus Barbara  
19:00 gemeinsame Gründonnerstagsliturgie der Pfarren Bruckmühl, Wolfsegg und Ottngang in der Pfarrkirche Ottngang  
20:00 Ölbergandacht in der Pfarrkirche, gestaltet von der KMB

**Freitag, 18. April 2025**

### Karfreitag

- 19:00 gemeinsame Karfreitagsliturgie der Pfarren Bruckmühl und Ottngang in der Pfarrkirche Bruckmühl

**Samstag, 19. April 2025**

### Karsamstag

- 20:30 Osternachtsfeier in der Barbarakirche

**Sonntag, 20. April 2025**

### Ostersonntag

- 8:00 Osterfestmesse in der Barbarakirche  
9:15 Osterfestmesse in der Pfarrkirche

**Montag, 21. April 2025**

### Ostermontag

- Emmausgang nach Wolfsegg mit gemeinsamer Messfeier um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Wolfsegg  
8:45 Abgang bei der Pfarrkirche in Ottngang

**Sonntag, 27. April 2025**

### Jubelpaarsonntag

- 8:00 Wort-Gottes-Feier in der Barbarakirche

- 9:15 Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche mit anschl. Agape vor der Kirche  
10:30 Mit Oma und Opa unterwegs (im Pfarrzentrum St. Stephanus)

**Donnerstag, 1. Mai 2025**

### Tag der Arbeit

- 19:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

**Sonntag, 04. Mai 2025**

- 8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche  
9:15 Florianifeier der FF Ottngang, Manning und Plötzenedt in der Pfarrkirche

**Sonntag, 18. Mai 2025**

### Anbetungstag der Pfarre

- 8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche  
9:15 Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche  
14:00 Anbetungstag der Pfarre – genauere Info sh. Wochenordnung  
19:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

**Dienstag, 27. Mai 2025**

- 19:00 Bittprozession mit anschl. Bittmesse in der Pfarrkirche

**Mittwoch, 28. Mai 2025**

- 19:00 Bittmesse bei Fam. Gneißl / Grünbach

**Donnerstag, 29. Mai 2025**

### Christi Himmelfahrt

- 9:00 Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche  
10:00 Wort-Gottes-Feier im APH-Haus Barbara

**Samstag, 7. Juni 2025**

### Firmung

- 09:30 Aufstellung beim Pfarrzentrum, gemeinsamer Festzug, Firmspender Dechant Helmut Parth aus Schwanenstadt

**Sonntag, 8. Juni 2025**

### Pfingstsonntag

- 8:00 Festmesse in der Barbarakirche  
9:15 Festmesse in der Pfarrkirche

**Montag, 09. Mai 2025**

### Pfingstmontag

- 8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche  
10:00 Feldmesse bei der Kreuther Kapelle (nur bei Schönwetter)

**Donnerstag, 19. Juni 2025**

### Fronleichnam

- 8:30 Festmesse in der Pfarrkirche mit anschließender Fronleichnamprozession  
10:00 Wort-Gottes-Feier im APH-Haus Barbara entfällt

**Sonntag, 29. Juni 2025**

- 11:00 Bergmesse am Hongar (entfällt bei Schlechtwetter)

**Mittwoch, 02. Juli 2025**

### Fußwallfahrt nach Zell/ Pettenfirst

- 6:30 Abgang bei der Barbarakirche  
9:30 Wallfahrtsmesse in der Pfarrkirche Zell (Hl. Messe in der Barbarakirche entfällt)

**Sonntag, 20. Juli 2025**

### Christophorus-Sonntag

- 8:00 Hl. Messe in der Barbarakirche  
9:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche, im Anschluss findet die Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz bei der Kirche statt

**Freitag, 15. August 2025**

### Aufnahme Marias in den Himmel

- 8:00 Festmesse mit Kräutersegnung in der Barbarakirche  
9:15 Festmesse mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Barbarakirche



**TERMINE UND GOTTESDIENSTE PER  
MAIL**

*Abonniere den wöchentlichen Newsletter!*

## LEBENSBEWEGUNGEN WIR FREUEN UNS ÜBER DIE NEUGETAUFTEN

am 9. Februar 2025

**Viktoria Lidauer**  
aus Thomasroith

am 16. Februar 2024

**Liam und Sophie Wimmer**  
aus Thomasroith

## MAIANDACHTEN

**Freitag, 2. Mai 2025**

19:30 Maiandacht  
bei Fam. Voraberger  
(„Auböck“) in Arming

**Freitag, 16. Mai 2025**

19:30 Maiandacht der KFB  
bei Fam. Hirsch  
(„Schuster z` Grub“)

**Samstag, 31. Mai 2025**

19:30 Maiandacht bei Südfeldstollen  
zum Thema Kirche und Vereine  
mit Rudi Sterrer



## FATIMAFEIERN IN DEN PFARREN ATZBACH UND BRUCKMÜHL

Von Mai bis Oktober finden jeweils am 12. jeden Monats um 19:30 Uhr die Fatimafeier in Atzbach und am 13. Jeden Monats um 19:00 Uhr die Fatimafeier in Bruckmühl statt.

Die Termine von Gottesdiensten und pfarrlichen Veranstaltungen können sich ändern, daher bitte auch die Website und die Social Media Kanäle der Pfarre nutzen.

**WEBSITE**

**FACEBOOK**

**INSTAGRAM**



## WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN



am Donnerstag, 14. November 2024  
**Friederika Thaller**  
im 96 Lj., Niederpuchheim



am Dienstag, 19. November 2024  
**Margarethe Deisenhammer**  
im 82 Lj., Schlag



am Freitag, 29. November 2024  
**Alfred Drienko**  
im 85 Lj., Furtpoint



am Sonntag, 8. Dezember 2024  
**Gertude Haidinger („Fischer Traudi“)**  
im 87 Lj., Attnangerstr.



am Freitag, 13. Dezember 2024  
**Luzia Pohn**  
im 84. Lj., Herrengasse

## FAMILIENCHOR

die nächsten  
Termine:

- Sonntag, 25. Mai
- Sonntag, 29. Juni
- Sonntag, 27. Juli
- Sonntag, 31. August
- Probe: jeweils am Donnerstag vorher um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Stephanus



Wir freuen uns über jeden, der bei uns dabei sein möchte. Einfach in einer der nächsten Proben vorbei kommen.



## 5. KLEIDERTAUSCHBÖRSE WAR WIEDER EIN VOLLER ERFOLG



„Das Team der Caritas hat für eine äußerst angenehme Atmosphäre gesorgt. Bei köstlichem Kaffee und Kuchen gab es neben dem Kleidertausch auch gute Gelegenheit für einen netten persönlichen Austausch. 🍰 😊“

„Es hat mir auch gut gefallen...war ja auch ziemlich erfolgreich beim Shoppen 😊 👕“

*Rückmeldungen von Besucherinnen*

## CARITAS HAUSSAMMLUNG

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde die Haussammler\*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

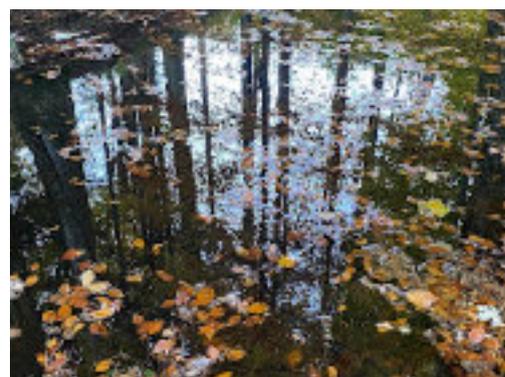
Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen. Jede Spende zählt – ob groß oder klein. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität.

## WILDE WEISHEIT - ENTDECKE DIE NATUR ALS SPIEGEL DEINER SEELE

Weißt du, dass die Natur ein Spiegel deiner Seele ist? Wie oft beschäftigen uns Fragen, quälen wir uns mit Entscheidungen oder tragen Sorgen mit uns herum. Die Natur kann uns helfen, Antworten zu finden.

Die Wilde Weisheit ist ein Ritual, das gerne öfters wiederholt werden kann. Du bekommst konkrete Anleitungen und Vorbereitungen, wie du über eine Schwelle hinaus in die Natur, in die Wildnis gehst. Du gehst für zwei Stunden alleine und schaut mit offenen Augen, was auf dich zukommt. Wo bleibt dein Blick hängen, wer oder was spricht zu dir? Ein Baum, eine Blume oder vielleicht ein Tier? Es geht dabei nicht so sehr um das „was“ du schaut, sondern „wie“ du schaut. Durch die Schönheit und Wildnis der Natur kannst du deine eigenen Schönheiten und Wildheiten erkennen und mehr und mehr zu dir selbst und somit auch zu Gott finden. Die „Wilde Weisheit“ kann dich in eine tiefe Verbundenheit mit allem Lebendigen führen. Sie stärkt dein Vertrauen ins Leben und hilft dir, Klarheit zu finden. Das Abenteuer kann beginnen!

Samstag 19. April, 31. Mai 2025, 8.30 – 12.00 Uhr  
Bucherhof, 4901 Manning, Wolfshütte 12  
Beitrag: freiwillige Spende  
Anmeldung unter [margit.schmidinger@dioezese-linz.at](mailto:margit.schmidinger@dioezese-linz.at)



## Liebe Kinder!

Ostern ist das wichtigste Fest im Jahreskreis. Es erinnert uns daran, dass Jesus, der für uns gestorben ist, wieder auferstanden ist. Das bedeutet, dass der Tod nicht das Ende ist. Mit der Auferstehung von Jesus bekommen wir die Hoffnung auf ein neues Leben!



Wir haben für dich wieder spannende Sachen vorbereitet, viel Spaß!  
Frohe Ostern wünschen Babsi und Steff

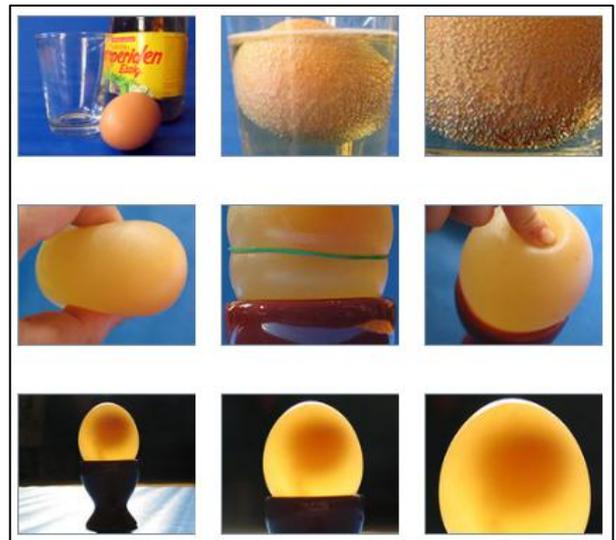
## Eierschalen Experiment

Das rohe Ei wird in ein Glas mit unverdünntem Essig gelegt. Nach kurzer Zeit bilden sich Bläschen auf dem Ei und die Schale vom Ei beginnt sich aufzulösen. Nach ca. 12 Stunden hat sich die Schale völlig aufgelöst.

### Erklärung:

Die Eierschale ist aus Kalk und wird vom Essig aufgelöst. Nachdem das Ei gründlich ab gespült ist, sieht und fühlt man, dass es nur mehr vom dünnen, aber elastischen Eihäutchen zusammengehalten wird.

Wenn man das „weiche Ei“ gegen das Licht hält, kann man auch den Dotter erkennen.



## Der Osterhase

ein Mitmachgedicht



O-O-Osterhase  
du hast eine Stupsnase.

Rechte und linke Hand formen mit Zeigefinger und Daumen ein O - beide Hände zusammenführen und wie eine Brille aufsetzen.  
Mit dem Zeigefinger auf die Nase tippen.



Wackelohren eins und zwei,  
malst für mich ein Osterei.

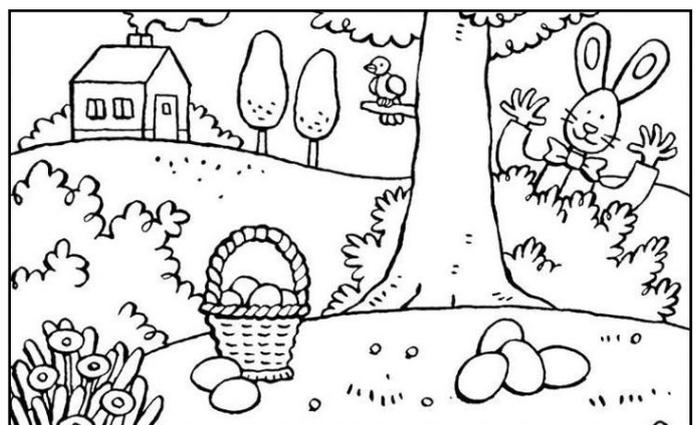
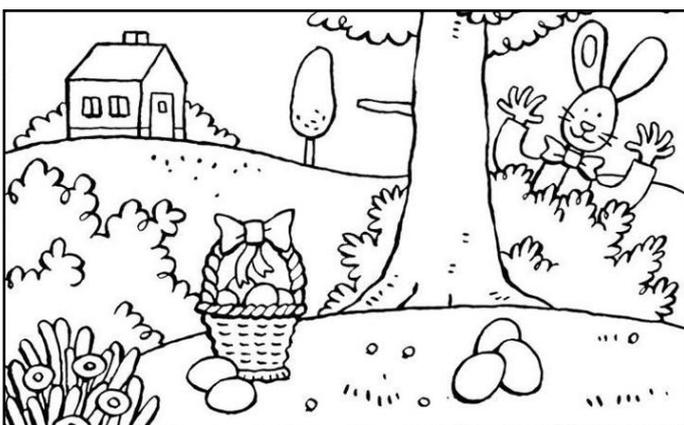
Hände als Hasenohren über den Kopf führen und wackeln.  
Mit den Zeigefingern ein Ei malen.

Finde ich es dann im Nest,  
freue ich mich fest, fest, fest.

Mit beiden Händen eine Schale (ein Nest) formen.  
Fest, fest, fest - 3 Mal in die Hände klatschen.



**Fehlersuchbild:** Im linken Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?



## AKTUALISIERUNG DES SCHLIESSYSTEMS IM PFARRZENTRUM ST. STEPHANUS



Nach 10 Jahren müssen wir unser Schließsystem wieder einmal auf den neuesten Stand bringen. Dazu ist ein Update des Systems notwendig, was für alle Schlüsselchipbesitzer bedeutet:

Bitte kommt im Zeitraum von 22. April bis 16. Mai zu den Bürozeiten Di u. Fr jeweils von 9 – 11 Uhr vorbei, damit wir den Chip aktualisieren können und er nach dem Update auch wieder funktioniert.

Sollte es zu den Bürozeiten nicht möglich sein, bitte telefonisch unter 0664/4279732 oder per E-Mail: [andrea.huemer@dioezese-linz.at](mailto:andrea.huemer@dioezese-linz.at) melden, damit wir einen Termin vereinbaren können. Alle nicht aktualisierten Schlüssel verlieren nach dem Update ihre Gültigkeit und Funktion!!!!

## FRÜHJAHRSPUTZ IN DER PFARRE OTTNANG!



Damit unsere Pfarrkirche wieder einladend aussieht, ersuchen wir alle Frauen und Männer um ihre Mitarbeit.

**Reinigung der Pfarrkirche  
nun am Montag, 14. April 2025 um 14:00 Uhr**

Wenn du dir Zeit nehmen kannst, uns zu unterstützen, freuen wir uns auf deine Mithilfe.

Bitte melde dich schon vorab bei mir (0676 87766276), aber auch spontane Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

**Als Dank gibt es im Anschluss eine kleine Jause.**

**Wir laden alle Omas und Opa mit ihren Enkel und alle Familien zum Mitmach-Gottesdienst ein. Wir singen, spielen, erzählen Geschichten und basteln miteinander.**

**Wann:** So 23. Feb 2025 | 10.30 - 11.30 Uhr  
So 27. Apr 2025 | 10.30 - 11.30 Uhr

**Wo:** Im Pfarrzentrum Otttang

Veranstalter  
Pfarre Otttang

## LIEBE OTTNANGERINNEN UND OTTNANGER UND MENSCHEN DARÜBER HINAUS!

Seit vielen Jahren gibt es „positive Wiederholungstäter“, also Menschen, die regelmäßig bzw. immer wieder zum Zahlschein greifen. Aber nicht, um ihn zu entsorgen, sondern Gebrauch zu machen davon. Und denen sind wir sehr dankbar. Eure finanzielle Hilfe erfreut nicht nur das Konto für die Druckkosten des Pfarrblattes, sondern auch unser Herz! Das will erneut gesagt werden!!!

**Euer Redaktions-Team**

**Spendenkonto Pfarre Otttang  
IBAN: AT61 3463 0000 0318 0320**



# DANKE